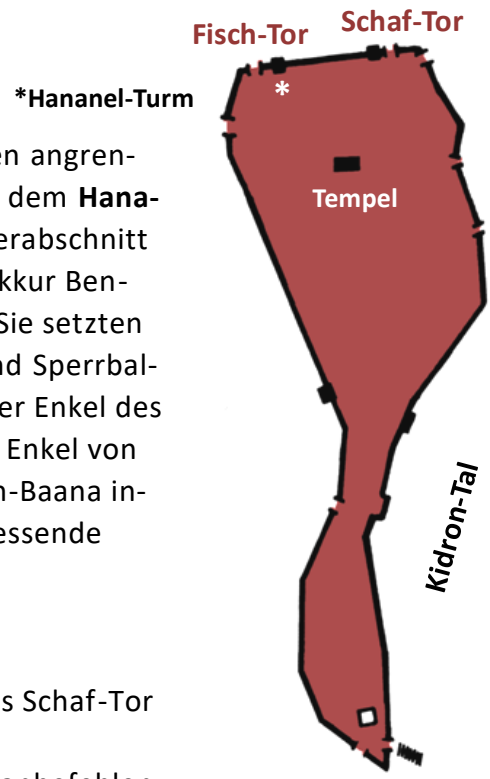
Nehemia | Bauleute Gottes

3 | Jetzt wird gebaut – trotz Widerstand

Markus Burkhart 2021
Chrischona Liestal | 31. Januar 2021

Jetzt wird gebaut – trotz Widerstand | 3,1 - 4,17

Wiederaufbau der Stadtmauer
1 Der **Hohe Priester** Eljaschib baute zusammen mit seinen **Mitpriestern** das **Schaftor** wieder auf. **Dann weihten sie es** und setzten seine Torflügel ein. Auch den angrenzenden Mauerabschnitt bis zum Turm der Hundert und dem **Hananel-Turm weihten sie ein**. 2 Den anschliessenden Mauerabschnitt bauten die Männer von Jericho, und daneben baute Sakkur Ben-Imri. 3 Die Sippe Senaa baute das **Fischtor** wieder auf. Sie setzten die Balken und die Torflügel ein und brachten Riegel und Sperrbalken an. 4 Neben ihnen arbeitete Meremot Ben-Urija, der Enkel des Hakkoz. Daneben baute Meschullam Ben-Berechja, der Enkel von Meschesabel. Den nächsten Abschnitt setzte Zadok Ben-Baana instand. 5 Die Männer von Tekoa* besserten das anschliessende Stück aus.

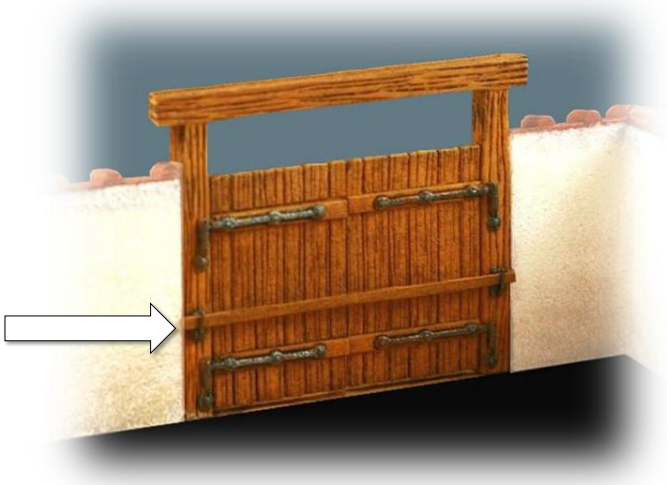


- Hohepriester und Priester arbeiten am Schaf-Tor.
- Sie hatten daran ein besonderes Interesse: Durch das Schaf-Tor wurden die Opfertiere in die Stadt gebracht.
- Weihen | einweihen: Dem Schutz und Segen Gottes anbefehlen, in den Dienst Gottes stellen

5b Doch die Vornehmen dieser Stadt weigerten sich mitzuarbeiten und gehorchten dem Statthalter nicht.

- Nehemia schreibt dazu kein Wort.
- Es gibt Situationen, da setzen sich Leute durch ihr Verhalten oder ihre Worte selbst ins Abseits. Da braucht es nichts weiter zu sagen oder zu unternehmen.
- Es braucht Weisheit, folgende Situationen zu unterscheiden:
  - Manchmal erledigt sich ein Problem von selbst.
  - Manchmal heisst es: Wehret den Anfängen!

Sperrbalken



Nehemia 3,6-16

- 3,5: *Tekoa.* Kleine Stadt 17 km südlich von Jerusalem, Heimat des Amos, siehe Amos 1,1.
- 3,13: Wörtlich: *1000 Ellen*, siehe 1. Mose 6,15.
- 3,16: *Haus der Helden.* Eine in Jerusalem kasernierte Elitetruppe, ursprünglich Kampfgefährten von David.

Nehemia 3,17-32

- 3,26: *Ofel* war der befestigte Hügel südlich vom Tempelberg, zwischen dem Tempel und der Davidsstadt.
- 3,27: *Einwohner von Tekoa.* Sie bauten also zwei Mauerabschnitte wieder auf, siehe Vers 5.

Arbeitsplatz in der Nähe ihres Hauses

10 Jedaja Ben-Harumaf setzte den anschliessenden Teil **gegenüber seinem eigenen Haus** instand. 23 Daneben setzten Benjamin und Haschub die Mauer **gegenüber ihren Häusern** instand. 28 Den Abschnitt oberhalb des **Rosstores** setzten die Priester instand, jeder das Stück, das **seinem Haus gegenüber** lag. 29 Auch Zadok Ben-Immer baute den Teil der Mauer wieder auf, der **seinem Haus gegenüber** lag. 30 Meschullam Ben-Berechja arbeitete an dem Abschnitt **gegenüber seiner Wohnung**.

Arbeitsplatz | Identifikation

- 1. Die Leute sind persönlich interessiert, die Arbeit gut zu machen.
- 2. Kein Arbeitsweg – sie sparen Zeit.
- 3. Bei einem Angriff haben sie eine hohe Motivation, an ihrem Platz zu bleiben und ihn zu verteidigen.
- 4. Arbeit als Familien-Angelegenheit: Die vorhandenen Gaben können optimal eingesetzt werden.

Bauen in Jerusalem und im Reich Gottes

- **Begabung** | Natürliche Fähigkeiten, Gnadengaben, spezielle Ausrüstung für besondere Situationen
- **Dienst-Bereitschaft** | Bereit zu dienen, wenn es jemanden braucht.
- **Einsatzwille | Opferbereitschaft**
- **Lernbereitschaft | lifelong learning.** Weiter Lernen nach der Ausbildung! Lernen in jeder Situation. Lernen von jeder Person.
- **Ausdauer schlägt Begabung**: Auf lange Sicht ist Ausdauer wichtiger.

- **Entscheidend: der Charakter**. Auf Dauer ist der Charakter entscheidend. Er bestimmt darüber, ob die Arbeit fruchtbar oder furchtbar wird. Am meisten Schaden richtet der an, der stark begabt ist und einen schlechten Charakter hat.
- Arbeit, Bau: Jeder an seinem Ort. An seinem Platz.
  Bin ich an dem Platz, an dem Gott mich haben will?
- Bauen unter Anleitung.
  Beispiel: MB als Eisenleger / MB stellt Kaninchen-Geschirr her.

Identifikation mit der Gemeinde
- Hat das, was wir hier machen, mit Dir zu tun?
- Identifizierst Du Dich – oder geht es Dich nichts an?

Sicht fürs Ganze
- Ich behaue einen Stein.
- Ich arbeite an einem Spitzenbogen-Fenster
- Ich baue eine Kathedrale!

Ein Baum ist schnell gefällt.
- Bis es soweit ist, braucht es jemanden, der den Baum pflanzt.
  Oder ein Same, der Wurzeln schlägt und zu wachsen beginnt.
- Bis ein Baum ausgewachsen ist, dauert es Jahrzehnte.
  Eine Weide erreicht nach ca. 30 Jahren eine adulte Grösse.
  Eichen brauchen dafür einige hundert Jahre.
  www.gutefrage.net/frage/wie-lange-dauert-es-bis-ein-baum-ausgewachsen-ist-wenn-man-ihn-neu-pflanzt
  Einen Baum zu fällen, dauert Minuten.

Niederreissen | Zerstören
- Ein Haus, ein Dorf oder eine Stadt zerstören, niederreissen und anzünden geht schnell.
- Leute entmutigen und auseinanderbringen ist einfach. Wenige Worte reichen.

Wieder-Aufbauen
- Ein Haus, eine Mauer, eine Stadt aufbauen ist Arbeit. Es braucht einen gezielten Einsatz von Menschen, Kraft und Ressourcen über Monate und Jahre.
- Leute miteinander versöhnen und ermutigen ist Arbeit. Vertrauen aufbauen braucht Zeit. Es braucht Liebe, tatkräftiger Einsatz, klare und weise Worte – regelmässig und über längere Zeit.

Auseinandersetzung | Kampf

- Spott der Feinde | Nehemia 3,33-35
- Gebet Nehemias | Nehemia 3,36-37
- Der Bau der Mauer geht weiter: Die Hälfte ist geschafft! | Nehemia 3,38
- Störaktion und Massnahmen | Nehemia 4,1-8
- Es geht weiter | Nehemia 4,9-17

- 4,12: Der *Schofar* wurde aus einem der gewundenen Hörner des männlichen Fettschwanzschafes hergestellt und brachte einen dumpfen, durchdringenden Ton hervor.

Widerstand und Feindschaft
- Wut und Zorn beim Gegner | 3,33 + 4,1
- Spott und Verleumdung | 3,33-35
- Die Feinde verbünden sich | 4,2
- Sie planen einen bewaffneten Angriff | 4,2.5
- **Nehemia hat auf alles eine Antwort**

Geistlicher Kampf
- Epheser 6,10-17: Es ist ein geistlicher Kampf. Wir kämpfen nicht gegen Menschen.
- Waffenrüstung: Angepasst an die Bedrohung, an die Angriffe, an die Herausforderungen.

Verleumdung und Verwirrung
- Diabolos, Teufel: DER Verleumder und Durcheinander-Bringer!
- Wer verleumdet und Verwirrung stiftet, tut das Werk des Teufels.

Unordnung, Chaos
- Die Lösung für Unordnung und Chaos: Friede. Nicht: Ordnung.
- **1.Korinther 14,33**: Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern **des Friedens**.

Massnahmen
- Gebet | 3,36.37
- Weiter an der Arbeit bleiben | 3,38
- Zu Gott flehen, Wachen aufstellen | 4,3
- Entmutigung bei den Juden | 4,4
- Bewaffnete Abwehr | 4,7
- Ermutigung | 4,8
- Bewaffnete Wachsamkeit | 4,10-12.15-17
- Alarm-Signal: Schofar-Horn | 4,12.14

Wachsamkeit, Wehrhaftigkeit
- Die Massnahmen sind dem Gegner und der Bedrohung angepasst.
- 4,5: **Unsere Feinde aber sagten sich: Sie sollen nichts merken und nichts von uns sehen, bis wir mitten unter ihnen sind. Dann schlagen wir sie tot und machen diesem Unternehmen ein Ende**.
- Tödliche Gefahr! Es braucht starke Massnahmen - bewaffnete Sicherheit.
  Alles andere wäre naiv!
- **Auch hier in der grössten Gefahr: Vertrauensvoll beten und entschieden handeln!**

Im Inneren: Mut beginnt zu sinken.
- 4,4 **Dann sagten die Juden: Die Kraft der Träger reicht nicht mehr, der Schutt ist viel zu viel! Wir schaffen es nicht mehr, an der Mauer zu bauen!**

- Die Leute beginnen auf die Mühe und die Last zu schauen. Auf die Gegner.
- Sie schauen auf, das, was noch zu tun ist, nicht auf das, was sie in so kurzer Zeit schon geschafft haben.
- Sie schauen nicht mehr auf das Ziel. Sie leiden unter emotionaler Kurzsichtigkeit (wie später Petrus auf dem Wasser).
- Wohin geht mein Blick? Habe ich eine geistliche Weitsicht?

Ermutigung

- 4,8: **Nachdem ich mir alles angesehen hatte, sagte ich zu den führenden Männern, den Vorstehern und dem übrigen Volk: Habt keine Angst vor ihnen! Denkt vielmehr daran, wie gross und mächtig der Herr ist! Und kämpft für eure Brüder, eure Söhne und Töchter, eure Frauen und euren Besitz!**
- Ausrichtung auf Gott und das Ziel

Jedes Ding hat seine Zeit

- Arbeit und Pause
- Anstrengung und Ruhe

Wir sind an einem inneren Aufbau

- Ermutigung füreinander. Einander stärken.
- Vertrauen aufbauen.

Das sieht - von aussen her gesehen - nicht nach viel aus.

- Das kann schon sein. Entscheidend ist nicht, wie etwas nach aussen ausschaut, sondern was wirklich geschieht - substantiell.
- Übrigens: Wir holen Anlauf…
- **Beispiel**: Schmetterlings-Puppe in der Phase der Metamorphose.

Alarm-Signal: Schofar-Horn

- Einzigartiger Ton: Nichts anderes klingt ähnlich.
- Durchdringend: Kann sich gegen Geräusche durchsetzen.
- Bild für eine gute und klare Verkündigung von Gottes Wort.
  1. Korinther 14,8: Wenn die Trompete unklare Töne hervorbringt, wer wird dann zu den Waffen greifen?

- **Trotz allem bauten wir an der Mauer weiter, und schon bald war sie bis zur halben Höhe geschlossen, denn alle waren mit Eifer an der Arbeit.**
- Nehemia 3,38

Fortsetzung folgt…